

**Stellungnahme von ARD-aktuell zu dem Schreiben von
Herrn Friedhelm Klinkhammer und Herrn Volker Bräutigam
vom 12.11.2015
zum Thema Nachrichtenunterdrückung**

In ihrem Schreiben vom 12.11.2015 kritisieren die Herren Klinkhammer und Bräutigam die Nicht-Berichterstattung von ARD-aktuell über die angebliche Rückkehr von einer Million Syrern infolge der russischen Luftangriffe. Sie beziehen sich dabei auf eine Aussage des russischen Vize-Außenministers Meschkow, die beim Nachrichtenportal sputniknews veröffentlicht wurde, nachzulesen unter folgendem Link:



<http://sputniknews.com/middleeast/20151111/1029922126/russia-syria-refugees.html>

<http://www.syriasolidaritymovement.org/2015/11/11/over-1-million-syrians-returned-home-since-beginning-of-russian-campaign/>

Einen Beleg für die Rückkehr der Syrer lieferten weder der Minister noch die Agentur. Es handelt sich also um eine nicht überprüfbare Behauptung. Die Vereinten Nationen zeichnen ein ganz anderes Bild der Lage. Danach haben die russischen Luftangriffe die Situation in Syrien verschärft und deutlich mehr Menschen zum Verlassen ihrer Heimat bewegt. Ende Oktober meldeten die UN, dass knapp einen Monat nach dem Beginn der russischen Luftangriffe in Syrien mindestens 120.000 Menschen aus den Provinzen Aleppo, Hama und Idlib geflohen seien.

Es bestanden also erhebliche Zweifel am Wahrheitsgehalt der Aussage von Minister Meschkow. Zudem, wie wir in vorangegangenen Stellungnahmen zu Beschwerden von Herrn Klinkhammer und Herrn Bräutigam bereits beschrieben haben, halten wir das Nachrichtenportal sputniknews nicht für eine unabhängige und seriöse Quelle. Es ist Teil des staatlichen russischen Medienunternehmens Rossija Sewodnja. Der Generaldirektor von Sputnik, Dmitri Kisseljow, ist auf einer EU-Sanktionsliste und u.a. mit einem Einreiseverbot in die EU belegt. Keine andere Nachrichtenagentur hat diesen Bericht aufgegriffen, auch in den deutschen Tageszeitungen findet das Thema keine Erwähnung. Von daher halten wir die Kritik für unbegründet.

Dr. Kai Gniffke
24.11.2015